

## Industrie 4.0 geht in die nächste Etappe – die 2. Welle, die auf der Internationalen Maschinenbaumesse 2019 in Brunn vorgestellt wird

Die Digitale Fabrik 2.0 und Industrie 4.0\_2.Welle gehören sicherlich zu den meistbeachteten Themen der diesjährigen Internationalen Maschinenbaumesse in Brunn. Ein Mitorganisator der einzigartigen Ausstellung und der Begleitprogramme ist die Gesellschaft 33A+, ein neues Mitglied der Deutsch-Tschechischen Industrie- und Handelskammer.

Unter der Leitung von Zdeněk Havelka stellt die Gesellschaft 33A+ einzigartige Konzepte zur Cyberraum-Gestaltung, zur Nutzung verteilter künstlicher Intelligenz und Blockchain-Prinzipien bei Herstellungsprozessen vor. Die Ausstellung Digitale Fabrik 2.0 auf der Internationalen Maschinenbaumesse ist eine reale Demonstration der Entwicklungsdynamik auf dem Gebiet der Digitalisierung. Sie kann als Fortsetzung einer Reihe von Präsentationen aufgefasst werden, die auf der Hannover Messe zu sehen waren, wo eines der am häufigsten genannten Motive „Nutzung künstlicher Intelligenz für die Industrie“ war. In den allermeisten Fällen handelte es sich um die Erstellung digitaler Zwillinge und die Nutzung von Cloud-Systemen und großen Datenvolumen. Dies war im April 2019 und bereits im Oktober 2019 wird im Rahmen der Brünner Ausstellung Digitale Fabrik 2.0 das Hauptthema und das neue Motiv „cyber-physikalische Modellierung und AI in Firmenprozessen“ sein. Diese Lösung bedeutet einen bedeutenden Schub im Rahmen des Konzeptes Industrie 4.0. Die 2. Welle ist nicht nur die fortschrittliche Digitalisierung von Anlagen und Prozessen, sondern auch das Begreifen der gesamten Firma als cyberphysischer Raum. Hinter den Anlagen stehen ihre digitalen Bilder und ihre Spuren, und sie werden eigentlich im gegebenen Cyberraum geboren und weiterentwickelt. Sie verbessern sich durch verteilte künstliche Intelligenz und durch ihre digitalen Agenten und durch eine Blockchain können sie ihre Kenntnisse, ihre Fähigkeiten und ihr Produktionspotential authentisch praktisch überall auf der Welt ausnutzen.

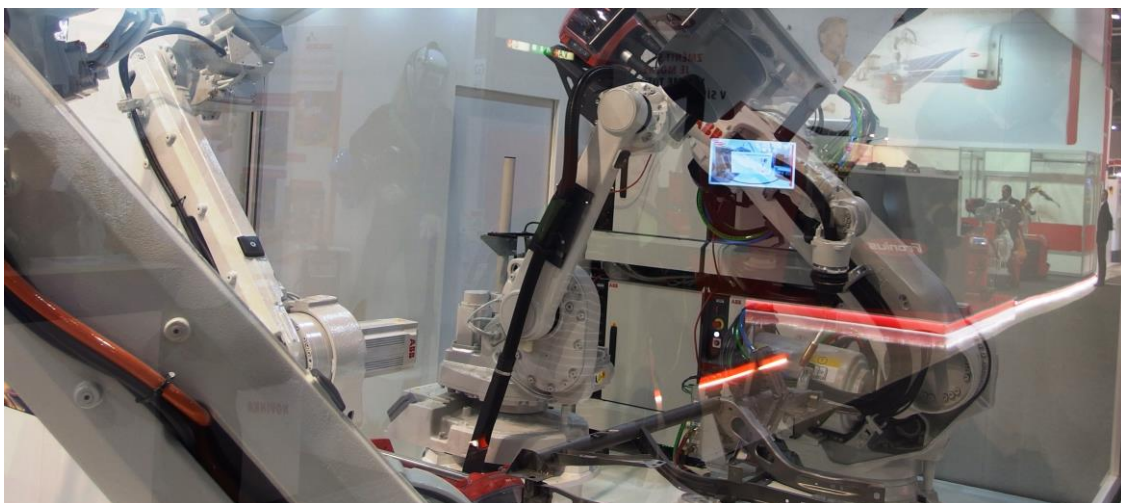
*„33A+ ist ein Fachunternehmen, das eine tiefgreifende digitale Transformation von Unternehmen sicherstellt. Es schafft eine einzigartige Plattform für die Einführung künstlicher Intelligenz in Firmenprozesse. Es arbeitet nicht mit weltbewegenden Datenvolumen, sondern setzt mehr auf Kooperation zwischen künstlicher Intelligenz und dem Menschen und entwickelt sich dadurch ständig weiter und lernt. Die Maschinen sind im Wesentlichen im autonomen Betrieb und überwachen beispielsweise selbst ihre „Maschinengesundheit“, sehen rechtzeitig die mögliche Entstehung ihrer Krankheiten voraus und sind in der Lage, im Voraus notwendige Maßnahmen zu ergreifen, deren Auswahl und Art der Umsetzung von ihnen selbst abhängen“,* sagt Zdeněk Havelka, Geschäftsführer.

### Kontakt:

**Zdeněk Havelka**

Tel.: +420 603463993

[Havelka@33aplus.cz](mailto:Havelka@33aplus.cz)



Foto©Sci-line